

die germanische Religion naturmythisch zu deuten. Aber dadurch wird ihr Verständnis nur halb erschlossen. Ihre Tiefe begreift nur der voll, dem das Naturgeschehen zum Sinnbild eines Geistig-Göttlichen-Sittlichen wird. Aber in das Heiligtum vermag freilich nur der einzutreten, dem die Runen-Wünschel-Rute verborgene Quellen erschließt. Der 9. Runenstab bedeutet nicht nur Eis, sondern auch das Ich, und zwar, da in *Folk-vang*, dem 9. Götterhause, Freya, die Toten-Mutter wohnt, *das dem Tode geweihte Ich*. Läßt nicht das selbstsüchtige Gebundensein an das enge Ich die Seele totengleich erstarren. Nur Liebe kann diesen Todes-Bann brechen.

Um die Seele wirbt, wie Skirnismal der Edda berichtet, *Frego*, der jugendliche Lichtgott. Zu ihr, Gerda, der umgürteten, spröden Riesentochter, schickt er mit seinem Schwert Skirner als Brautwerber. Der Werber bedroht sie mit dem magischen Fluch, daß sie mit dem dreiköpfigen Riesen (Drei = Drache) *Hrim-grimni* in der Hrim-Thursen-Hölle der Ehe pflegen müsse, wozu er im Walde den gambantein, das Schenkel-Reis geschnitten habe, in das er die (dritte) Rune Thurs mit ihren drei Stäben Unfruchtbarkeit, Wahnsinn und Ruhelosigkeit (die Weiberqualen) eingrabe. Wahrlich befreit *aus der Höhle des Eisriesen, dessen Kräfte im Zeitalter des Materialismus am stärksten sind*, kann nur die Seele werden, die ihre Tore weit dem siegenden Lichtgeist öffnet, der, wie Freyr durch seinen Boten Skirner, mit Liebesmacht um sie wirbt.

Nicht nur das Liebeswerben des neugeborenen Sonnengottes um die wintererstarre Erde (Gerda = Hert = Erde), sondern auch das Werben des göttlichen Sonnengeistes um die menschliche Seele schildert uns Skirnismal. Wie Sonne und Sohn (*SN*), so sind Seele und sol (*SL*) aus gleicher Sprachwurzel entsprossen. KRI, woraus später Christus, der Gesalbte gebildet wurde, ist als Zeichen des goldenen Widders (Krios-aries), nach dem der Zug der Argonauten ging, ein uraltes Sonnenzeichen. Der Widder ist das erste Sternbild des Sonnentierkreises, wie F, die erste Rune, Freyrs Zeichen. —

Wieder hat der Lichtgeist, der Widder, das Lamm Gottes, seine Boten ausgesandt, Deutschland aus der Gewalt des dreiköpfigen Drachen, jenes Lügengeistes, zu erlösen, der, altgermanische Sinnbilder in ihr Gegenteil verkehrend, die verdoppelte Drei sich zum Leitstern erkoren hat. Schon hat der furchtbare Fluch: Unfruchtbarkeit (Hemmung der Schaffenskraft), Wahnsinn (Trübung des gesunden Urteils), Ruhelosigkeit (Nicht-Warten-

Können auf das natürliche Ausreifen) sich unserer Seelen bemächtigt. Immer tiefer werden wir verstrickt in die Gewalt finsterner Mächte. Nur eine volle Hingabe an die Liebesmacht des göttlichen Erlösers und göttlichen Kindes, dessen Geburtsfest wir feiern, kann uns wieder aufwärts zum Licht leiten.



Gerhard Frankl